

# WFFS - War**mb**lood Fragile Foal Syndrome

## Fakten

- Beim Warmblood Fragile Foal Syndrome WFFS handelt es sich um eine angeborene Bindegewebsschwäche.
- Erkrankte Fohlen sind nicht lebensfähig, die Krankheit verläuft also **tödlich**.  
Symptome: fragile Haut, nicht heilende Wunden, Überdehnbarkeit der Gelenke etc.
- Es kommen nur **selten** lebende WFFS-Fohlen zur Welt, da vermutlich ein Teil der erkrankten Föten resorbiert werden oder es zu einem **Abort** oder einer **Frühgeburt** kommt.
- Die Erkrankung weist einen sogenannten **autosomal rezessiven Erbgang** auf.  
Das heisst, ein Fohlen kann nur erkranken (WFFS/WFFS), wenn beide Elterntiere Träger des Gendefektes sind. (siehe Abbildung)
- **Trägartiere** (N/WFFS) sind selber absolut gesund und zeigen **keine Symptome**, welche auf WFFS hinweisen. Sie vererben aber zu 50% eine Kopie des defekten Gens an ihre Nachkommen.
- Die Erkrankung ist nicht neu und kommt bei allen Warmblutrassen und deren Kreuzungen vor. Man geht davon aus, dass ca. 9.4 – 19% der Warmblutpferde Träger sind. Die der Erbkrankheit zugrundeliegende Mutation eines Gens wurde 2012 an der Cornell University (USA) gefunden.
- Neu ist, dass man Pferde testen kann. Somit ist eine Aussage möglich, ob ein Hengst bzw. eine Stute ein Trägartier ist oder nicht.

## Ziel

Das gemeinsame Ziel von Züchtern, Hengsthaltern und Zuchtverbänden muss die **Vermeidung von Anpaarungen von WFFS-Trägartieren** untereinander sein.

Begründung:

- **25% Risiko**, dass ein lebensunfähiges Fohlen zur Welt kommt
- Wissentliches Anpaaren zweier WFFS-Träger wäre **tierschutzrelevant!**

## Massnahmen

Im Kontext der europaweiten Diskussion um diesen Erbfehler hat der Vorstand ZVCH auf Antrag des Ressorts Zucht folgende **Massnahmen** beschlossen:

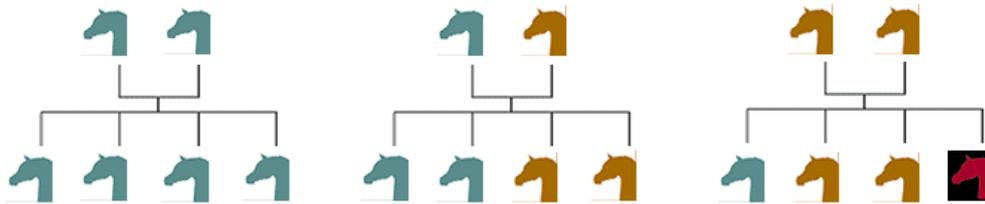
1. Hengste, die ab Beschlussfassung zur ordentlichen Körung vorgestellt werden, müssen obligatorisch auf WFFS getestet werden.
2. Ein positiver WFFS-Befund ist **kein** alleiniger Ausschlussgrund für die Körung. Es soll also möglich sein, WFFS-Gen Träger zu kören.
3. Bei der Eintragung von Hengsten wird ab der Decksaison 2019 von allen Hengsten, also auch von Althengsten, der WFFS-Status gemäss folgender Systematik veröffentlicht:
  - a. Wurde der Hengst getestet oder nicht?
  - b. Getestete Hengste:
    - „+“ = positiv = Anlagenträger = Laborbefund: N/WFFS
    - „-“ = negativ = kein Anlagenträger = Laborbefund: N/N

Mit diesem Beschluss folgt der Vorstand vielen europäischen Zuchtverbänden und setzt auf **Eigenverantwortung der Züchter** und auf **transparente Information**.

## Achtung!

Den Züchtern, die einen WFFS-Trägerhengst einsetzen wollen, wird **dringend empfohlen** die Stute vorgängig zu testen.

# WFFS



## Genotyp / génotype

 Nicht-Trägertiere (homozygot frei):  
Non-porteurs (homozygote vide):  
(N/N)

 Heterozygote Trägertiere:  
Porteurs hétérozygotes:  
(N/WFFS)

 Homozygote Trägertiere:  
Porteurs homozygotes:  
(WFFS/WFFS)

## Phänotyp / phénotype

gesund  
en santé

gesund  
en santé

schwer erkrankt, verläuft tödlich  
gravement malade, est mortel

Erbgang WFFS

(Quelle: ISME, Avenches & ZVCH)



Fohlen mit WFFS

(Quelle: www.vet-magazin.de)